

Katholisch-Theologische Fakultät
DER DEKAN

im März 2013

Liebe Theologie-Studentin, lieber Theologie-Student,

Sie nehmen im Sommersemester 2013 das Theologie-Studium an unserer Fakultät auf – entweder mit Theologie als einzigem Fach (Theologisches Vollstudium: Magister Theologiae / Kirchliches Examen) oder in Verbindung mit anderen Fächern (Lehramt: Bachelor / Master / Zertifikat). Vielleicht gehören Sie auch zu den Studierenden, die einen der neuen Master-Studiengänge an der WWU gewählt haben. Im Namen aller Mitglieder unserer Fakultät – der Professorinnen und Professoren, der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung und der Studierenden – heiße ich Sie herzlich willkommen!

Damit Sie einen guten Einstieg bei uns finden, möchte ich Ihnen in diesem Schreiben einige Hinweise für Ihre ersten Studientage sowie für das gesamte Studium geben.

Alle Professorinnen, Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen in ihren Sprechstunden zur Klärung Ihrer Fragen zur Verfügung. Wünschen Sie Informationen oder eine Beratung in Bezug auf Ihren Studiengang, den Studienverlauf und die Studienanforderungen, so können Sie sich an die jeweiligen Fachstudienberater/innen für Ihren Studiengang wenden, die Sie auch bei der Einführungsveranstaltung kennenlernen werden. Informationen zu Beratung und Studienordnungen finden Sie zudem unter: <http://www.uni-muenster.de/FB2/studieren> und auf der Homepage des Studienbüros: <http://www.uni-muenster.de/FB2/studienbuero>.

I. Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger/innen

Montag, 08. April 2013

Ort: Johannisstraße 8-10

10 Uhr c. t. Begrüßung durch den Dekan, Prof. Dr. Reinhard Feiter, und die Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Dekans, Christina Janßen (KTh I)

Inhaltliche Vorstellung der Basismodulvorlesungen

Im Anschluss stellen sich vor:

Fachschaftsvertretung Katholische Theologie; Katholische Studierenden- und Hochschulgemeinde und Mentorat des Bistums Münster; Institut für Diakonat und Pastorale Dienste im Bistum Münster; Katholische Universitätskirche und andere interessante Institutionen

Danach: Offizielle Studienberatung für alle Studiengänge an der Katholisch-Theologischen Fakultät:

Studiengang:	Berater/in:	Raum:
Theologisches Vollstudium Magister Theologiae / Kirchliches Examen	Prof. Dr. Th. Schüller M. Philipp	KTh III
Zertifikatsstudiengang Gymnasium/Gesamtschule (Zert. Gym/Ges) Zertifikatsstudiengang Berufskolleg (Zert. BK) Studierende mit folgenden Studienzielen (z.B. Studienort- bzw. Studienfachwechsler/innen): Zwei-Fach-Bachelor (BZF) (bes. mit dem Ziel Lehramt Gymnasium/Gesamtschule oder Berufskolleg) BA für berufliche und allgemeine Bildung (BA (BK)) bes. mit dem Ziel Lehramt Berufskolleg	Dr. G. Hunze	KTh I

Zertifikatsstudiengang Grund- und Haupt-/Real-/ Gesamtschulen (Zert. GHRGe) Studierende mit folgenden Studienzielen (z.B. Studienort- bzw. Studienfachwechsler/innen): Bachelor für das Lehramt an Grundschulen (BA (G)) Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (BA (HRGe))	Prof. Dr. C. P. Sajak	KTh II
--	-----------------------	--------

Bitte beachten Sie auch die ersten Hinweise zu den Studiengängen auf den Seiten 3-8 dieses Schreibens (Vollstudium S. 3-4; Zertifikat S. 5-6, Bachelor S. 7-8).

14 Uhr c. t. Vorstellung der Basismodule / Grundkurse und Aufteilung der Proseminare mit Tutorium (KTh I)
Pflichtveranstaltung für Erstsemester! (Ausnahme MA CKG)

Im Anschluss: Erstes Treffen der einzelnen Proseminare mit Tutorium

Anmeldung zu den Proseminaren mit Tutorium:

Nach der Vorstellung der Basismodule im Rahmen der Erstsemester-Einführung erfolgt – nach Maßgabe der Beschränkung der Teilnehmerzahl auf 30 Personen – die Aufteilung in Seminargruppen nach Wahl der Studierenden.

Nachmeldungen für Seminare mit **freien** Plätzen können ab dem Folgetag (ca. 12 Uhr) auf den im Fakultätsgebäude Johannisstraße aushängenden Listen erfolgen.

Nähere **Informationen** zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie in den Hinweisen zu den Studiengängen auf den Seiten 3-8.

ab 18 Uhr **Anmeldung** für die Segmente der Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten (**EiWA**)

Pflichtveranstaltung für Studierende im ersten bzw. zweiten Semester! (Ausnahme MA CKG)

Die Anmeldung läuft über eine *elektronische Datenbank*. Diese finden Sie unter: <http://eiwa.uni-muenster.de>. Für die Anmeldung Ihrer EiWA-Kurse benötigen Sie Ihren **Benutzernamen der Universität Münster** sowie das dazugehörige **Passwort** (diese finden Sie auf den von der Universität versendeten Semesterunterlagen).

Am **Montag, 08.04.2013** wird die Datenbank für die Anmeldung zeitlich gestaffelt freigeschaltet:

- 1. Pflicht-Segment: Montag, 08.04.2013, ab 17.00 Uhr
- 2. Pflicht-Segment: Montag, 08.04.2013, ab 17.20 Uhr
- Wahlpflichtsegmente: Montag, 08.04.2013, ab 17.40 Uhr
- (Ab 18.40 Uhr stehen alle verbleibenden Kursangebote zur Verfügung.)

Weitere **Informationen** zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie in den Hinweisen zu den Studiengängen auf den Seiten 3-8.

Einführungstag der Fachschaft

Ort: Johannisstr. 8-10

Montag, 08.04.2013

10-16 Uhr **Studienberatung** für Studienanfänger/innen bei **Kaffee, Tee und Keksen** (KTh V)

18 Uhr Spieleabend mit anschließendem Kneipenbummel

Dienstag, 08.04.2013

18 Uhr Stadtführung der Fachschaft (Treffpunkt: vor der Fakultät)

Eine weitere interessante Veranstaltung zum Semesterstart:

Am Mittwoch, **10. April 2013** findet um **20:00 Uhr** der **Semestereröffnungsgottesdienst der KSHG** im Dom statt. Im Anschluss daran wird zu einer **Party in der Aula der KSHG** in der Frauenstraße 3-6 mit einem "Markt der Möglichkeiten" eingeladen (Eintritt frei!).

II. Einführende Informationen zum Theologischen Vollstudium

(Magister Theologiae / Kirchliches Examen)

Seit dem Wintersemester 2007/08 ist das Lehrangebot im Fach Katholische Theologie für das Theologische Vollstudium modularisiert. Das bedeutet, dass Sie in der Basisphase (Grundstudium) Basismodule und in den kommenden Studienphasen Aufbau- und Vertiefungsmodule studieren.

Module bestehen aus inhaltlich aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen und haben in der Basisphase die Aufgabe, in die Theologie aus Sicht der einzelnen Sektionen der Theologie einzuführen und dazu jeweils spezifische methodische Grundlagen zu vermitteln (Theologischer Grundkurs). Die vier theologischen Sektionen sind: Biblische Theologie (A), Historische Theologie (B), Systematische Theologie (C), Praktische Theologie (D). Bei den Studierenden des theologischen Vollstudiums werden die vier Basismodule noch durch das Basismodul „Einführung in die Philosophischen Grundfragen der Theologie“ ergänzt.

Aus welchen Lehrveranstaltungen ein **Basismodul** genau besteht, hängt von der jeweiligen theologischen Sektion ab. Alle Basismodule sehen im Grundschemata folgendermaßen aus: Basismodul-Vorlesung(en) + verpflichtendes Basismodul-Unterseminar (Proseminar) + ggf. eine oder mehrere weitere Veranstaltungen (letzter Punkt: außer Basismodul B!). Informieren Sie sich anhand des entsprechenden Informations-Materials über die genaue Zusammensetzung der einzelnen Basismodule.

Die zu jedem Modul gehörenden **Basismodul-Vorlesungen** werden **jeweils nur in jedem zweiten Semester** angeboten(!), die BM-Vorl. in C und D jeweils im Wintersemester und die BM-Vorl. in A und B jeweils im Sommersemester vorsieht. In jedem Semester wird die BM-Vorl. „Vernunft und Glaube“ angeboten; sie ist fester Bestandteil des BM Philosophie (nur Theologisches Vollstudium).

Zusätzlich gilt: In der Basisphase ist **genau ein Tutorium** zu besuchen. Die Tutorien sind an die thematischen Veranstaltungen des Basismoduls / Grundkurses angebunden und dienen dem Lernziel „Theologische Subjektwerdung“. Näherhin bieten sie Möglichkeiten für eine erste organisatorische Orientierung an der Katholisch-Theologischen Fakultät und in ihrem näheren und weiteren Umfeld, für fachliche und berufliche Motivationsklärung, für erste disziplinübergreifende Annäherung und Auseinandersetzung mit Themen und Fragestellungen der Katholischen Theologie und für die Entwicklung von Kompetenzen zur Selbstorganisation theologischen Lernens. Dazu gehören u. a. folgende Themenbereiche bzw. Institute: Persönliches Kennenlernen – theologische Sektionen und Fächer – Organe und Struktur der Fakultäten und der Uni – Soziales (Wohnen, Lebenshaltung etc.) – KSHG – persönlicher Zugang zur Theologie – thematischer Einstieg in zentrale Fragestellungen der Theologie. Das Tutorium muss **im ersten Fachsemester** absolviert werden und wird im Zusammenhang mit speziellen Basismodul-/Grundkurs-Unterseminaren angeboten. Diese finden Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV) unter „Proseminare **mit** Tutorium (für Studienanfänger/innen)“.

Basismodul-Unterseminare (Proseminare) ohne Tutorien und die weiteren Lehrveranstaltungen („Ergänzungsveranstaltungen“/ „vertiefende Studien“ in Form von Vorlesungen, Praxiskursen, Übungen ...) werden für alle fünf Basismodule jedes Semester angeboten (Ausnahme: Basismodul A!). Basismodul-Unterseminare ohne Tutorium können auch als weitere Veranstaltungen gewählt werden (Ausnahme: Basismodul A!).

Ein Basismodul soll in der Regel in 1 bis 2 Semestern studiert werden.

Für die **Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten (EiWA)** gibt es eigene Veranstaltungen, die in der Regel im Block stattfinden. Die beiden **Pflichtsegmente** von EiWA sollen im ersten Fachsemester absolviert werden, die zwei **Wahlpflichtsegmente** innerhalb der ersten beiden Semester.

In den Studiengängen Magister Theologiae / Kirchl. Examen ist für die Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen **keine** Anmeldung über QIS POS (onlinebasiertes Leistungsübersichts- und Prüfungssystem) erforderlich. Diese ist nicht zu verwechseln mit der Anmeldung für bestimmte (insbes. teilnahmebeschränkte) Lehrveranstaltungen (vgl. entsprechende Hinweise im KVV). Gleichzeitig bitten wir Sie, für Seminare (Unter- (Pro-) und Hauptseminare) eine Belegung in HIS LSF (onlinebasiertes Vorlesungsverzeichnis und Veranstaltungssystem) vornehmen, um einen Überblick über die Auslastung der Seminare zu ermöglichen.

Im Theologischen Vollstudium sind alle Studienleistungen mit **Leistungspunkten (LP)** versehen. Darüber hinaus sind einzelne zu erbringende Leistungen „**prüfungsrelevant**“, d. h. sie gehen mit ihrer Note in die Modulnote ein, die wiederum in die End-Note eingeht.

Bitte besorgen Sie sich zum Semesterstart das **Studienbuch** für ihren Studiengang zur schriftlichen Dokumentation der erworbenen Leistungspunkte. Sie erhalten das Studienbuch im Studienbüro in der Johannisstraße (bitte Sprechzeiten beachten!) oder in der genannten Fachstudienberatung am Montag, 08.04.2013, nach der Begrüßung durch den Dekan. Auch alle weiterführenden Informationen erhalten Sie bei dieser studiengangsspezifischen Fachstudienberatung am 08.04.2013, ab ca. 11:30 Uhr, sowie bei der Verteilung der Unterseminare (Proseminare) mit Tutorium am 08.04.2013 um 14:15 Uhr, jeweils im KTh I.

**Das Lehrangebot (insbesondere) für Erstsemester im SoSe 2013
(Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen):**

Basismodul A (Biblische Theologie)

020667	Basismodul-Vorlesung I: Literaturgeschichte des Alten Testaments Mi 10 – 12 Uhr, Audi Max	<i>Johannes Schnocks</i>
020868	Basismodul-Vorlesung II: Literaturgeschichte des Neuen Testaments Di 10 – 12 Uhr, Audi Max	<i>Wilfried Eisele</i>

Basismodul B (Historische Theologie)

021080	Basismodul-Vorlesung: Kirchengeschichte Mo 08-10 Uhr, Audi Max	<i>Thomas Bremer, Alfons Fürst, Norbert Köster</i>
021329	Proseminar mit Tutorium: Grundthemen und Methoden der Kirchengeschichte Mo 16-18 Uhr, KTh I	<i>Thomas Flammer</i>

Basismodul C (Systematische Theologie)

*Die Basismodul-Vorlesungen im Modul „Systematische Theologie“
werden erst wieder im WiSe 2013/14 angeboten.*

Basismodul D (Praktische Theologie)

<i>Die Basismodul-Vorlesungen im Modul „Praktische Theologie“ werden erst wieder im WiSe 2013/14 angeboten.</i>		
023503	Proseminar mit Tutorium: In Ius Veritas – Kanonisches Denken leicht gemacht Mi 16 – 18 Uhr, KTh III	<i>Thomas Neumann</i>

Basismodul „Philosophische Grundfragen der Theologie“

021515	Basismodul-Vorlesung III: „Glaube und Vernunft“ – Einführung in die Philosophischen Grundfragen der Theologie Mi 18 – 20 Uhr, KTh I	<i>Raimund Litz</i>
021754	Basismodul-Vorlesung II: Wissen und Wahrnehmung. Erkenntnistheorie und Medienphilosophie Di 08-10 Uhr, Audi Max	<i>Klaus Müller</i>

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Hinweise auf den letzten Seiten dieses Erstsemesterbriefs (S. 9-10).

III. Einführende Informationen zum Zertifikatsstudium (Erweiterungsfach)

(Gym/Ges, G/HRGe, BK)

Seit dem Sommersemester 2008 besteht für Studierende mit einem ersten Staatsexamen bzw. für Studierende in den Studienordnungen nach LPO 2003 (modularisiertes Lehramtsstudium und Bachelor im Modellversuch, **Studienbeginn vor (!) Wintersemester 2011/12**) an der Katholisch-Theologischen Fakultät die Möglichkeit eines **Zertifikatsstudiengangs „Erweiterungsfach“**. (Für Studierende in den neuen Bachelorstudiengängen, Studienbeginn ab (!) Wintersemester 2011/12 besteht eine entsprechende Möglichkeit voraussichtlich erst wieder ab WiSe 2013/14!)

Im Sommersemester 2011 wurde eine neue Studienordnung für die Zertifikatsstudiengänge G/HRGe veröffentlicht (bitte beachten Sie nur für Sie relevante Informations-Materialien mit dem Zusatz „Zert. G/HRGe ab SoSe 2011“!).

Ihr Studium gliedert sich in eine Basis- und eine Aufbauphase. In der **Basisphase** studieren Sie das Modul „Einführung in die Grundfragen der Theologie“, das die Aufgabe hat, in die Theologie aus Sicht der einzelnen Sektionen der Theologie einzuführen und dazu jeweils spezifische methodische Grundlagen zu vermitteln. Die vier theologischen Sektionen sind: Biblische Theologie (A), Historische Theologie (B), Systematische Theologie (C), Praktische Theologie (D). Das Grundfragen-Modul setzt sich aus vier (Zert. G/HRGe) bzw. fünf (Zert. Gym/Ges + BK) Basismodul-Vorlesungen, zwei Basismodul-Unterseminaren (Proseminare), sowie der Teilnahme an vier Segmenten der Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten (EiWA) zusammen.

Die Überblicksvorlesungen (**Basismodul-Vorlesungen**) werden **jeweils nur in jedem zweiten Semester** angeboten(!), die BM-Vorl. in C und D jeweils im Wintersemester und die BM-Vorl. in A und B jeweils im Sommersemester vorsieht.

Zusätzlich gilt: In der Basisphase ist **genau ein Tutorium** zu besuchen. Die Tutorien sind an die thematischen Veranstaltungen des Basismoduls angebunden und dienen dem Lernziel „Theologische Subjektwerdung“. Näherhin bieten sie Möglichkeiten für eine erste organisatorische Orientierung an der Katholisch-Theologischen Fakultät und in ihrem näheren und weiteren Umfeld, für fachliche und berufliche Motivationsklärung, für erste disziplinübergreifende Annäherung und Auseinandersetzung mit Themen und Fragestellungen der Katholischen Theologie und für die Entwicklung von Kompetenzen zur Selbstorganisation theologischen Lernens. Dazu gehören u. a. folgende Themenbereiche bzw. Institute: Persönliches Kennenlernen – theologische Sektionen und Fächer – Organe und Struktur der Fakultäten und der Uni – Soziales (Wohnen, Lebenshaltung etc.) – KSHG – persönlicher Zugang zur Theologie – thematischer Einstieg in zentrale Fragestellungen der Theologie. Das Tutorium muss **im ersten Fachsemester** absolviert werden und wird im Zusammenhang mit speziellen Basismodul-Unterseminaren angeboten. Diese finden Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV) unter „Proseminar **mit** Tutorium (für Studienanfänger/innen)“. Basismodul-Unterseminare (Proseminare) ohne Tutorien werden für alle vier Basismodule jedes Semester angeboten.

Das Basismodul soll in der Regel innerhalb der ersten zwei Semester studiert werden.

Für die **Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten (EiWA)** gibt es eigene Veranstaltungen, die in der Regel im Block stattfinden. Die beiden **Pflichtsegmente** von EiWA sollen **im ersten Fachsemester** absolviert werden, die zwei Wahlpflichtsegmente innerhalb der ersten beiden Semester.

Im Zertifikatsstudiengang ist für die Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen **keine** Online-Anmeldung über QIS POS (onlinebasiertes Leistungsübersichts- und Prüfungssystem) erforderlich. Diese ist nicht zu verwechseln mit der Anmeldung für bestimmte (insbes. teilnahmebeschränkte) Lehrveranstaltungen (vgl. entsprechende Hinweise im KVV). Gleichzeitig bitten wir Sie auch, für Seminare (Unter- und Hauptseminare) eine Belegung in HIS LSF (onlinebasiertes Vorlesungsverzeichnis und Veranstaltungssystem) vorzunehmen, um einen Überblick über die Auslastung der Seminare zu ermöglichen.

Im Zertifikatsstudium sind alle Studienleistungen mit **Leistungspunkten (LP)** versehen. Darüber hinaus sind einzelne zu erbringende Leistungen **„prüfungsrelevant“**, d. h. sie gehen mit ihrer Note in die Modulnote ein, die wiederum in die Fach-Note eingeht.

Bitte besorgen Sie sich zum Semesterstart das **Studienbuch** für ihren Studiengang zur schriftlichen Dokumentation der erworbenen Leistungspunkte. Sie erhalten das Studienbuch im Studienbüro in der Johannisstraße (bitte Sprechzeiten beachten!) oder in der genannten Fachstudienberatung am Montag, 08.04.2013, nach der Begrüßung durch den Dekan. Auch alle weiterführenden Informationen erhalten Sie bei dieser studiengangsspezifischen Fachstudienberatung am 08.04.2013, ab ca. 11:30 Uhr, sowie bei der Verteilung der Proseminare mit Tutorium am 08.04.2013 um 14 Uhr, jeweils im KTh I.

**Das Lehrangebot (insbesondere) für Erstsemester im SoSe 2013
(Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen):**

Basismodul „Einführung in die Grundfragen der Theologie“

Veranstaltungen der Sektion A (Biblische Theologie)

020667	Basismodul-Vorlesung I: Literaturgeschichte des Alten Testaments Mi 10 – 12 Uhr, Audi Max	Johannes Schnocks
020868	Basismodul-Vorlesung II: Literaturgeschichte des Neuen Testaments Di 10 – 12 Uhr, Audi Max	Wilfried Eisele
<i>(Studierende Zert. Gym/Ges + BK studieren nach Wahl eine der beiden Vorlesungen. Für Studierende Zert. G/HRGe sind beide Vorlesungen verpflichtend.)</i>		

Veranstaltungen der Sektion B (Historische Theologie)

021080	Basismodul-Vorlesung: Kirchengeschichte Mo 08-10 Uhr, Audi Max	Thomas Bremer, Alfons Fürst, Norbert Köster
<i>(Diese Vorlesung ist nur für Studierende Zert. Gym/Ges + BK relevant.)</i>		
021329	Proseminar mit Tutorium: Grundthemen und Methoden der Kirchengeschichte Mo 16-18 Uhr, KTh I	Thomas Flammer

Veranstaltungen der Sektion C (Systematische Theologie)

<i>Die Basismodul-Vorlesung im Modul „Systematische Theologie“ wird erst wieder im WiSe 2013/14 angeboten.</i>		
--	--	--

Veranstaltungen der Sektion D (Praktische Theologie)

<i>Die Basismodul-Vorlesungen im Modul „Praktische Theologie“ werden erst wieder im WiSe 2013/14 angeboten.</i>		
023503	Proseminar mit Tutorium: In Ius Veritas – Kanonisches Denken leicht gemacht Mi 16 – 18 Uhr, KTh III	Thomas Neumann

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Hinweise auf den letzten Seiten dieses Erstsemesterbriefs (S. 9-10).

IV. Einführende Informationen zum Bachelorstudium

(Zwei-Fach, G, HRGe, BK)

(Studieninformationen für die neuen Lehramtsstudiengänge – Einschreibung **ab Wintersemester 2011/12** !)

Seit Einführung der Studiengänge nach LPO 2003 und den Bachelor-Studiengängen ist das Lehrangebot im Fach Katholische Religionslehre modularisiert worden. Diese Studienstruktur wurde auch für die neuen **Bachelorstudiengänge ab Wintersemester 2011/12** beibehalten. Das bedeutet für Sie, dass Sie am Studienbeginn (1.-3. Semester) ein Propädeutisches Modul und in der Basisphase (1.-4. Semester) Basismodule und in der Aufbauphase (5. und 6. Semester) Aufbaumodule studieren.

Das **Propädeutische Modul** umfasst je nach Bachelorstudienordnung unterschiedliche Veranstaltungen, in jedem Fall *ein* Tutorium und *vier Segmente* „Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten“ (EiWA).

Die **Basismodule** bestehen aus inhaltlich aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen und haben die Aufgabe, in die Theologie aus Sicht der einzelnen Sektionen der Theologie einzuführen und dazu jeweils spezifische methodische Grundlagen zu vermitteln. Die vier theologischen Sektionen sind: Biblische Theologie (A), Historische Theologie (B), Systematische Theologie (C), Praktische Theologie (D).

Aus welchen Lehrveranstaltungen ein Basismodul besteht, hängt von der jeweiligen theologischen Sektion ab. In Bezug auf die erforderlichen Leistungen bestehen Unterschiede zwischen den Bachelorstudienordnungen! Alle Basismodule sehen im Grundschemata folgendermaßen aus: zwei Basismodul-Vorlesungen (Ausnahme Basismodul B!) + ein Proseminar. Bitte informieren Sie sich an Hand des entsprechenden Informations-Materials über die genaue Zusammensetzung der einzelnen Basismodule.

Die zu jedem Modul gehörenden Überblicksvorlesungen (**Basismodul-Vorlesungen**) werden **jeweils nur in jedem zweiten Semester** angeboten(!), die BM-Vorl. in C und D jeweils im Wintersemester und die BM-Vorl. in A und B jeweils im Sommersemester vorsieht. In jedem Semester wird die Vorlesung zu Philosophischen Grundfragen der Theologie (Basismodul-Vorlesung III: „Vernunft und Glaube“) angeboten; sie ist Pflicht im BM C (für Bachelorstudierende). Die im BM D Pflicht-Vorlesung „Grundlagen der Glaubens- und Religionsdidaktik“ findet in der Regel nur im Wintersemester statt.

Zusätzlich gilt: Im Bachelor ist **genau ein Tutorium** zu besuchen. Die Tutorien sind an die thematischen Veranstaltungen jeweils eines Basismoduls angebunden und dienen dem Lernziel „Theologische Subjektwerdung“. In diesem Rahmen bieten sie Möglichkeiten für eine erste organisatorische Orientierung an der Katholisch-Theologischen Fakultät und in ihrem näheren und weiteren Umfeld, für fachliche und berufliche Motivationsklärung, für erste disziplinübergreifende Annäherung und Auseinandersetzung mit Themen und Fragestellungen der Katholischen Theologie und für die Entwicklung von Kompetenzen zur Selbstorganisation theologischen Lernens. Dazu gehören u. a. folgende Themenbereiche bzw. Institute: Persönliches Kennenlernen – theologische Sektionen und Fächer – Organe und Struktur der Fakultäten und der Uni – Soziales (Wohnen, Lebenshaltung etc.) – KSHG – persönlicher Zugang zur Theologie – thematischer Einstieg in zentrale Fragestellungen der Theologie. Das Tutorium muss **im ersten Fachsemester** absolviert werden und wird im Zusammenhang mit speziellen Proseminaren angeboten. Diese finden Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV) unter „Proseminare **mit** Tutorium (für Studienanfänger/innen)“.

Proseminare ohne Tutorien werden für alle vier Basismodule jedes Semester angeboten.

Ein Basismodul soll in 1-2 Semestern studiert werden (in Ausnahmefällen in max. 4 Semestern!).

Für die **EiWA** gibt es eigene Veranstaltungen mit separaten Terminen, die in der Regel im Block stattfinden. Die beiden **Pflichtsegmente** müssen **im ersten Fachsemester** absolviert werden, die zwei Wahlpflichtsegmente innerhalb der ersten beiden Semester.

In den Bachelor-Studiengängen ist für die Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen eine **Online-Anmeldung** über **QIS POS** erforderlich. Gleichzeitig bitten wir Sie auch, für Seminare (Pro- und Hauptseminare) eine Belegung in HIS LSF vorzunehmen, um einen Überblick über die Auslastung der Seminare zu ermöglichen. Diese sind nicht zu verwechseln mit der Anmeldung für bestimmte (insbes. teilnahmebeschränkte) Lehrveranstaltungen. Sofern eine weitere, besondere Anmeldung erforderlich ist, wird dies im Vorlesungsverzeichnis vermerkt (und der dafür notwendige Weg beschrieben, z. B. Anmeldung per E-Mail).

In den Bachelorstudiengängen wurden alle Lehrveranstaltungen, in deren Rahmen Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen sind, mit **Leistungspunkten (LP)** versehen. Die Modulabschlussprüfungen (Basis- und Aufbaumodule) sind „**prüfungsrelevant**“, d. h. sie gehen mit ihrer Note in die Abschlussnote des Faches ein. Das bedeutet, dass pro Modul **eine** Prüfungsleistung und ggf. weitere Studienleistungen zu absolvieren sind.

Bitte besorgen Sie sich zum Semesterstart das **Studienbuch** für ihren Studiengang zur schriftlichen Dokumentation der erworbenen Leistungspunkte – **verbindlich** ist für Sie jedoch stets die Leistungsübersicht im online-basierten Prüfungssystem QIS POS. Es wird Ihre Studienplanung unterstützen. Sie erhalten das Studienbuch im Studienbüro in der Johannisstraße (bitte Sprechzeiten beachten!) oder in der genannten Fachstudienberatung am Montag, 08.04.2013, nach der Begrüßung durch den Dekan. Auch alle weiterführenden Informationen erhalten Sie bei dieser studiengangspezifischen Fachstudienberatung am 08.04.2013, ab ca. 11:30 Uhr, sowie bei der Verteilung der Proseminare mit Tutorium am 08.04.2013 um 14 Uhr, jeweils im KTh I.

Das Lehrangebot (insbesondere) für Studierende im zweiten Fachsemester (mit Einstufung!) im SoSe 2013 (Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen)

[Ausnahme: Lehrveranstaltungen des Propädeutischen Moduls – entsprechende Hinweise entnehmen Sie bitte dem KVV]:

Basismodul A (Biblische Theologie)

020667	Basismodul-Vorlesung I: Literaturgeschichte des Alten Testaments Mi 10 – 12 Uhr, Audi Max	<i>Johannes Schnocks</i>
020868	Basismodul-Vorlesung II: Literaturgeschichte des Neuen Testaments Di 10 – 12 Uhr, Audi Max	<i>Wilfried Eisele</i>

Basismodul B (Historische Theologie)

021080	Basismodul-Vorlesung: Kirchengeschichte Mo 08-10 Uhr, Audi Max	<i>Thomas Bremer, Alfons Fürst, Norbert Köster</i>
021329	Proseminar mit Tutorium: Grundthemen und Methoden der Kirchengeschichte Mo 16-18 Uhr, KTh I	<i>Thomas Flammer</i>

Basismodul C (Systematische Theologie)

<i>Die Basismodul-Vorlesung „Einführung in die Systematische Theologie“ wird erst wieder im WiSe 2013/14 angeboten.</i>		
021515	Basismodul-Vorlesung: „Glaube und Vernunft“ – Einführung in die Philosophischen Grundfragen der Theologie Mi 18 – 20 Uhr, KTh I	<i>Raimund Litz</i>

Basismodul D (Praktische Theologie)

<i>Die Basismodul-Vorlesungen im Modul „Praktische Theologie“ werden erst wieder im WiSe 2013/14 angeboten.</i>		
023503	Proseminar mit Tutorium: In Ius Veritas – Kanonisches Denken leicht gemacht Mi 16 – 18 Uhr, KTh III	<i>Thomas Neumann</i>

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Hinweise auf den letzten Seiten dieses Erstsemesterbriefs (S. 9-10).

V. Weitere Informationen

1) Das **Kommentierte Vorlesungsverzeichnis (KVV)** enthält ausführliche Informationen zu allen Lehrveranstaltungen der Fakultät. Es kann für 2,50 € bei der Fachschaft und der Bibliotheksaufsicht (Johannisstraße 8-10) und im Institut für Kath. Theologie und ihre Didaktik (Hüfferstr. 27) erworben werden.

2) Für **Priesteramtskandidaten** finden über die Einführungsveranstaltungen der Fakultät hinaus gesonderte Einführungsveranstaltungen statt. Informationen dazu sind erhältlich im Collegium Borromaeum, Domplatz 8, 48143 Münster (Diözese Münster).

3) Der Religionsunterricht hat eine Sonderstellung unter den Schulfächern. Er wird von Kirche und Staat gemeinsam verantwortet (res mixta). Daher unterstützt und fördert das Bistum Münster Studierende der Kath. Religionslehre. Das **Mentorat** für Studierende der Kath. Theologie mit dem Berufswunsch **Religionslehrer/in** dient den Studierenden zur persönlichen und beruflichen Qualifikation im Hinblick auf ihre kirchliche und religiöse Profilierung. Im Mentorat können die Voraussetzungen erworben werden, die notwendig sind, um für den Vorbereitungsdienst die **vorläufige kirchliche Lehrerlaubnis** (Missio Canonica) zu beantragen. Weitere Informationen: www.kshg-muenster.de, Kontakt: Michael Ostholthoff, ostholthoff-m@bistum-muenster.de, André Pollmann, pollmann-a@bistum-muenster.de, beide Studentenpfarrer; Jutta Kasberg, Pastoralreferentin, kasberg-j@bistum-muenster.de; Johannes Gröger, Religionslehrer, groeger@bistum-muenster.de; Veronika Hüning, Religionslehrerin, huening@bistum-muenster.de.

Die Schulabteilung des Bistums Münster informiert alle Studienanfänger/innen mit dem Ziel Lehramt über den Hintergrund der Missio Canonica, die kirchliche Beauftragung, die für den Religionsunterricht benötigt wird. In jedem Semester finden mehrere Informationsveranstaltungen statt. Bitte achten Sie auf entsprechende Terminankündigungen: www.kshg-muenster.de/mentorat/kirchliche-unterrichtserlaubnis/missio-infoveranstaltung/. Weitere Informationen: www.bistum-muenster.de/index.php?cat_id=13795.

4) Studierende der katholischen Theologie, die den Berufswunsch **Pastoralreferent/in** oder grundsätzliches Interesse an diesem Beruf haben und Informationen wünschen, wenden sich bitte an das **Institut für Diakonat und Pastorale Dienste** (IDP), Goldstr. 30, 48147 Münster, 0251-928101, idp@bistum-muenster.de. Weitere Informationen: www.idp-muenster.de. Studierende, die daran interessiert sind, im Bistum Osnabrück als Pastoralreferent/in tätig zu werden, wenden sich an die dortige Ausbildungsleitung, Domhof 2, 49074 Osnabrück, 0541-318194, www.bewerberskreis-osnabrueck.de. Studierende, die sich für diesen Dienst im Bistum Essen interessieren, sind eingeladen, den Kontakt zur Ausbildungsleitung herzustellen: Generalvikariat des Bistums Essen, Zwölfling 16, 45127 Essen, 0201-2204365. Studierende, die sich über Zugänge zum Beruf Pastoralreferent/in im Bistum Aachen informieren wollen, wenden sich bitte an: Anne Jansen, anne.jansen@bistum-aachen.de.

5) Studierende, die in ihrem Berufswunsch noch unentschieden sind, nach der eigenen Berufung suchen und sich **Orientierungshilfe** wünschen, finden entsprechende Angebote und Veranstaltungen zur Berufsorientierung im Mentorat. Dort stehen für Sie verschiedene Gesprächspartner für persönliche Berufs- und Berufsfragen bereit. Terminabsprache sind über das Sekretariat der KSHG, Tel. 4130-0 möglich. In der Diözesanstelle Berufe der Kirche stehen ebenfalls verschiedene Gesprächspartnerinnen und -partner zur Verfügung. Weitere Informationen: www.berufe-der-kirche-muenster.de.

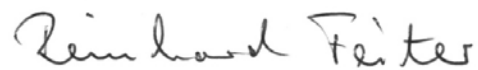
6) In der **Katholischen Studierenden- und Hochschulgemeinde (KSHG)** gibt es zahlreiche Veranstaltungen mit geistlichem, politischem oder kulturellem Charakter. Daneben gibt es Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und kulinarische Köstlichkeiten im hauseigenen „Café Milagro“. Speziell für Studierende im ersten Semester und solche, die neu in Münster sind, wird ein eigenes Programm angeboten. Nähere Informationen: Flyer der KSHG, www.kshg-muenster.de, Frauenstr. 3-6, 48143 Münster, 0251/4130-0, kshg@bistum-muenster.de.

7) Die Theologiestudierenden arbeiten in **Selbstverwaltungsgremien unserer Fakultät** an allen wichtigen Fragen mit. Sie sind durch Ihr aktives und passives Wahlrecht zu dieser Mitarbeit eingeladen. Nähere Auskünfte erteilen Ihnen Professorinnen, Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und die studentische **Fachschaftsvertretung** (www.uni-muenster.de/FB2/fachschaft).

Mit Fragen der Gleichstellung von Frauen sind am Fachbereich **Frauenbeauftragte** aus den Gruppen der Professorinnen, der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen, der Studentinnen und der Mitarbeiterinnen in der Verwaltung betraut. Aktuelle Sprechstunden finden Sie unter: www.uni-muenster.de/Gleichstellung/fachbereiche.html.

Für den Beginn Ihres Studiums wünsche ich Ihnen alles Gute und hoffe, dass Sie sich nach dem Übergang von der Schule an die Universität in unserer Fakultät bald auskennen und zu Hause fühlen werden.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Reinhard Feiter". The script is cursive and fluid.

Prof. Dr. Reinhard Feiter
Dekan